



Klima- und Energie-Modellregion

KLIMAFREUNDLICHER NATURPARK ALMENLAND
(B870619)

Bericht der

- Umsetzungsphase
 - Weiterführungsphase I
 - Weiterführungsphase II
 - Weiterführungsphase III
 - Weiterführungsphase IV
 - Weiterführungsphase V
-
- Zwischenbericht
 - Endbericht

Inhaltsverzeichnis:

1. Fact-Sheet zur Klima- und Energie-Modellregion
2. Zielsetzung
3. Eingebundene Akteursgruppen
4. Aktivitätenbericht
5. Best Practice Beispiel der Umsetzung

1. Fact-Sheet zur Klima- und Energie-Modellregion

Facts zur Klima- und Energie-Modellregion	
Name der Klima- und Energie-Modellregion (KEM): (Offizielle Regionsbezeichnung)	Klimafreundlicher Naturpark Almenland
Geschäftszahl der KEM	B870619
Trägerorganisation, Rechtsform	Gemeinde Gasen, Gemeinde
Facts zur Klima- und Energie-Modellregion: - Anzahl der Gemeinden: - Anzahl der Einwohner/innen: - geografische Beschreibung (max. 400 Zeichen)	6 12.178 (Stand 2021, laut der Gemeindetabelle im Leistungsverzeichnis) Der „Naturpark Almenland“ liegt rund um die Teichalm und die Sommeralm in der Oststeiermark, ca. 40 km nördlich von Graz, umfasst ca. 368 km ² und ist ein Zusammenschluss von aktuell 6 Gemeinden. Die Region Naturpark Almenland stellt das größte zusammenhängende Almweidegebiet Europas dar. Die Region – in der ca. 12.200 Menschen leben – ist als Naherholungsgebiet bekannt und verzeichnet jährlich mehr als 200.000 Nächtigungen.
Online Auftritt der Klima- und Energie-Modellregion:	www.almenland.at/kem
Büro des MRM: - Adresse - Öffnungszeiten	Gasen 3, 8616 Gasen, www.gasen.at Generell zu den Gemeinde Öffnungszeiten, Mo + Fr. 07:00 – 12:00 sowie 13:00 - 17:00 Di + Do: 07:00 – 12:00 Mi: 07:00 – 12:00 Siehe www.gasen.at . Um telefonische Vereinbarung vorab wird gebeten!
Modellregions-Manager/in (MRM) Name: E-mail: Telefon: Qualifikation, Referenzen, Tätigkeitsprofil des/r Modellregions-Manager/in:	Mag. Martin Auer martin.auer@almenland.at +43 (0)664/8514441 Martin Auer verfügt über umfassendes Wissen und Erfahrungen in den Bereichen Energie und Umwelt, sowie in der Entwicklung und Umsetzung vieler Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien und der Energieeffizienz. Außerdem hat er Zugriff auf ein breites Netzwerk im Bereich der Erneuerbaren Energien und Energieeffizienz. Weitere Details sind im Weiterführungsantrag I unter 7.2 zu finden
Wochenarbeitszeit (in Stunden als MRM): Dienstgeber/Auftraggeber des/r Modellregions-Manager/in:	40 Gemeinde Gasen
Startdatum der KEM Aktivitäten der aktuellen Phase (TT.MM.JJ):	20.12.2018
Name des/der KEM-QM Berater/in:)	MMag. Harald Messner - Energie Agentur Steiermark GmbH

2. Ziele der Klima- und Energie-Modellregion

Der Naturpark Almenland ist das größte zusammenhängende Nieder-Almweidegebiet Europas und steht durch den Energie- und Klimawandel vor besonderen Herausforderungen. Der Naturpark stellt nicht nur ein Naherholungsgebiet mit starkem Tourismus dar sondern auch die Lebensgrundlage für die Bewohner/innen, Tiere und Pflanzen dar.

Die 2016 erfolgreich gestartet Klima- und Energie Modellregion wurde Ende 2018 erstmals weitergeführt. Die Kooperation, Vernetzung und gute Zusammenarbeit innerhalb der Region wird weiter verstärkt und die Region Naturpark Almenland mit seinen Organisationen wie LEADER, Tourismus, Naturpark, Almenland Regionsentwicklungs GmbH und weiter erfährt mit der Klima- und Energie-Modellregion eine zusätzliche Aufwertung und eine Erweiterung des Handlungs-Netzwerkes.

Das oberste Ziel der Klima- und Energie-Modell-Region Klimafreundlicher Naturpark Almenland ist es, von fossilen Energien unabhängiger zu werden, Emissionen zu verringern, Ressourcen einzusparen und die Effizienz zu steigern. In der Erarbeitung des Weiterführungsantrages entwickelten sich folgende drei Themenschwerpunkte, die detailliertere Maßnahmen beinhalten und in der aktuellen Umsetzungsphase intensiv bearbeitet wurden:

Themenschwerpunkt I: Energiebereitstellung aus Erneuerbaren Energieträgern

- Maßnahme „Vorrang für Solarenergie!“
- Maßnahme „Umweltfreundlicher Strom & Wärme für das Almenland“
- Maßnahme „(Strom-)Speichersysteme für das Almenland“

Themenschwerpunkt II: Optimierungs- und Effizienzsteigerung

- Maßnahme „Thermische Gebäudesanierung und Heizungsoptimierung“
- Maßnahme „Umweltfreundliche (E-)Mobilität im ländlichen Raum“
- Maßnahme „Klimafreundliche und nachhaltige Tourismusprojekte“
- Maßnahme „Klimafitte Gemeinden“

Themenschwerpunkt III: Bewusstseinsbildung, Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzungs- u. Kooperationsaufbau

- Maßnahme „Klimafreundliche Bewusstseinsbildung in Kindergärten, Schulen und für Jugendliche“
- Maßnahme „Kooperationsaufbau, Vernetzung und Bürgerbeteiligungen“
- Maßnahme „Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit“

Alle 3 Themenschwerpunkte der ersten Weiterführungsphase konnten in den 3 Jahren ausgiebig bearbeitet werden, in den einzelnen Maßnahmen zeigen sich aber Unterschiede. Die Themen und Nachfragen zu „Photovoltaik“, „Speicher“, „E-Mobilität“, „Heizungssanierung“ oder auch der „Bewusstseinsbildung in Schulen“ sind sehr stark und laufen gut. Die Nachfragen und der Bedarf bei den Maßnahmen wie z.B. der „Thermischer Gebäudesanierung“ oder auch „Klimafitte Gemeinden“ konnten in zweiten Hälfte der Weiterführungsphase stärker beworben und bearbeitet werden. Der Bekanntheitsgrad der KEM und ihrer Maßnahmen sind bereits in der Ebene der Mitgliedsgemeinden und vielen interessierten Privaten, Land- und Forstwirten sowie Betrieben gut angekommen. Gerade die vielen Fördermöglichkeiten des Klima- und Energiefonds sowie Ergänzungen durch AWS brachten einen großen Investitionsschub und viele Anfragen beim KEM-Manager.

Über die regionale Anlaufstelle „Almenlandbüro“ in Fladnitz an der Teichalm und über das KEM-Büro in Gasen sind die Regional-Entwicklungs-Organisationen für die Bevölkerung und auch Touristen vor Ort zentral greifbar. Dadurch können kurze Abstimmungswege und eine starke Basis für die Klima- u. Energiemodellregion geboten werden. Der Modellregionsmanager nutzt in regelmäßigen Abständen auch das „Almenlandbüro“ für Termine und Abstimmungen mit der Region und Projektanten.

3. Eingebundene Akteursgruppen

Folgende Personen/Organisationen arbeiten in der aktuellen Phase verstärkt bei der Umsetzung der Maßnahmen mit:

- Alle Bürgermeister/innen und Amtsleiter/innen sowie vereinzelt Gemeindemitarbeiter/innen der sechs Gemeinden
- Almenland & Energieregion Weiz-Gleisdorf GmbH (LEADER-Vorstand, Abstimmung zu allen Maßnahmen)
- Verein Naturpark Almenland (Förderung der Biodiversität, Biodiversitätstage, Naturparkschulen)
- Tourismusverband Naturpark Almenland (Zugang zu den Betrieben, Angebotsentwicklung, Unterstützung im Marketing)
- Almenland Regionsentwicklungs GesmbH (Partnerschaft mit Fa. Schirnhofer, Energie Steiermark und anderen, Unterstützung im Marketing)
- Regionale Bildungseinrichtungen (speziell aus dem Klimaschulen-Projekten)
- Energieagentur Steiermark eGmbH (KEM – QM, Tipps zur Umsetzung der Maßnahmen)
- Weizer Energie Innovationszentrum (Projekteinreichungsunterstützung, KEM-Leitprojekt)
- AEE Intec Gleisdorf (Projekteinreichungsunterstützung, KEM-Leitprojekt)
- KEM Regionen u.a.:
 - Erlebnisregion Joglland (Mobilität, Energieberatungen, Thermographie)
 - Energiekultur Kulmland (Ökologisches Bauen)
 - Energieregion Weiz-Gleisdorf (Photodays, alle Maßnahmen über LEADER abgestimmt)
 - Anger-Floing (Mobilität, PV+Speicher)
 - Joglland-West (Mobilität)
 - Bad Gams - Deutschlandsberg – Frauental (E-Mobilität, PV+Stromspeicher)
- Energie Steiermark (E-Mobilitätsangebote, E-Ladeinfrastruktur, UZ46-Ökostrom, (inter-)nationale Projekte)
- Energieregion Oststeiermark GmbH (Prozessbegleitung, Öffentlichkeitsarbeit, Projekteinreichungsunterstützung)

Folgende Organisationen arbeiten generell an der Bündelung der regionalen Vielfalt und der gemeinsamen Weiterentwicklung der Region Naturpark Almenland mit. Die Organisationen arbeiten nach ihren Möglichkeiten bei den Inhalten der Klima-Energie-Modellregion mit:

- Almenland Wirtschaft (80 Mitgliedsbetriebe u.a. aus Handwerk, Handel, Dienstleistung, vorrangig KMUs)
- Maschinenring Almenland (1.700 ländliche Mitgliedsbetriebe)
- Waldwirtschaftsgemeinschaft Almenland (1.100 forstwirtschaftliche Mitgliedsbetriebe)
- Nahwärmebetreiber wie z.B. Fernwärme Passail, Fladnitz/T. oder Gasen
- Almwirtschaft der Region (150 Almbauern/bäuerinnen)
- Weizer Bergland Spezialitäten (1.000 naturnahe Markenfleischerzeuger)
- Almenland – Wirte (20 regionale Wirtshäuser)
- Almenlandblick (Regionalzeitung - Öffentlichkeitsarbeit)
- ARGE Bergbauern
- Almenland Bauern Spezialitäten und weitere Almenland-Gruppierungen aus dem Lebensmittelbereich

Folgende AkteurInnen konnten neu in die Bereiche „Energie / Klimaschutz“ integriert werden:

- Klimabündnis Österreich – Regionalstelle Steiermark (Maßnahmen in Klimaschulen und außerhalb in den KiGas und VS)
- Ich-Tu's Beraterinnen des Landes Steiermark
- Viele Privatpersonen, Land- und Forstwirte und auch engagierte Gewerbetreibende und AkteurInnen, die durch und mit Information der KEM eine Umsetzungen im Bereich Strom, Wärme und Mobilität (Erneuerbare Energieträger oder Effizienzsteigerung) durchgeführt haben.

4. Aktivitätenbericht

4.a Darstellung des Umsetzungsstandes der Maßnahmen

Maßnahme Nummer:	0	
Titel der Maßnahme:	PROJEKTMANAGEMENT	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	Koordination und Organisation der einzelnen Maßnahmen, effiziente Gestaltung des Ressourceneinsatzes. Auch die Akquirierung von weiteren umweltrelevanten Themen und Projekten passend zur KEM (KEM-Leitprojekte, Klimaschulenprojekte, Nationale-/Internationale (Förder-)projekte) sind je nach Ressourcenaufwand und Verfügbarkeit Aufgabe dieser Maßnahme.	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	Meilensteine	Erreichungsgrad
	Regelmäßiger Überblick über die einzelnen Maßnahmen (Planung, Betreuung und Dokumentation, etc.)	100%
	Regelmäßige (übergeordnete) Abstimmungen mit den Stakeholdern innerhalb und außerhalb der Region	100%
	Regelmäßige Evaluierung und Überarbeitung/Anpassung von Projekthinhalten an die aktuellen Gegebenheiten	100%
	Abstimmungen mit den Fördergebern	100%
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	Die grundlegende Arbeit des Projektmanagement ist es, die KEM-Maßnahmen mit allen Akteuren abzustimmen, durchzuführen, zu dokumentieren und die Ressourcen (finanziell wie zeitlich) im Auge zu behalten. Durch die Energie Steiermark und das internationale Projekt „CLUE“, das nationale Projekt „Smart Energie Communities“ und Klimaschulen-Einreichungen konnte mit Fr. DI Elfriede Willingshofer auch eine Teilzeitkraft gewonnen werden. Hierbei konnte Fr. Willingshofer flexibel und bedarfsgerecht auch die KEM in einigen Maßnahmen unterstützen.	
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	Keine eigenen Leistungsindikatoren vorhanden.	

Maßnahme Nummer:	1	
Titel der Maßnahme:	Vorrang für Solarenergie!	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	Effizienzsteigerung und Ausbau der Sonnenenergienutzung (Solarthermie und Photovoltaik) u.a. durch Förderberatung und "Solar-Checks". In Zusammenarbeit mit weiteren Maßnahmen (6+9) wurden optimierte Kombinationsmöglichkeiten von PV- u. Solarthermie-Anlagen, Energiemanagement, Notstromversorgung und Stromspeicher oder auch flexible Mikro-PV-Lösungen gefunden und der Autarkiegrad der Region weiter erhöht werden um die Ziele der #mission2030 zu erreichen. <u>Zielsetzung:</u>	
	<ul style="list-style-type: none"> • "Solar-Checks" und Echt-Messungen • Förderunterstützung/ Erstberatungen • Info-Veranstaltungen und/oder Exkursionen zu Best-Practice-Bsp. • Netzwerk an regionalen Partner/innen • Erhöhung des Eigenverbrauchs und der Autarkie • Entwicklung eines Mikro-PV-Moduls aus dem Almenland 	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	Meilensteine	Erreichungsgrad
	Organisation von Informationsveranstaltungen zum Thema „Solarthermie & Photovoltaik“ sowie „Bürgerbeteiligungs-Anlagen“	100%
	Vorbereitende Arbeiten zur Installation von Photovoltaik und Solarthermie in der Region (Checklisten, Solarkataster, Eignung der Standor-	100%

	te, Fördereinreichungen...) in Zusammenarbeit mit den Partner/innen	
	Nutzung von bestehenden und gut frequentierten Informationszentralen, Veranstaltungen und Infokanälen in der Region zur Bewerbung der Maßnahme	100%
	Versuch der Einbindung von regionalen Banken, Crowdfunding-Plattformen bzw. finanzkräftigen Partner/innen, um bei Bedarf optimale Finanzierungsform zu finden	100%
	Abstimmung mit dem EVU Energie Steiermark bzgl. gemeinsamer Vorgehensweise mit regionalen Partner/innen und Umsetzungen in der Region, (Pilot-)Projektzusammenarbeit	100%
	Externe Experten/innen (regionale Akteure/innen und Betriebe) einbinden	100%
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<ul style="list-style-type: none"> • Durchgeführte Informationsveranstaltung zu Photovoltaik & Stromspeichern + Notstromversorgung (weitere Themen: thermische (Heizungs-)Sanierung, Ökostrom) am 07.03.2019 in der Gemeinde Gasen, GH Willingshofer • Durchgeführte Informationsveranstaltung zu Photovoltaik & (zentralem) Stromspeichern (weitere Themen: Glasfaser, Löschwasser) am 17.12.2019 in der Gemeinde Gasen, GH Willingshofer • Durchgeführte Informationsveranstaltung zu den aktuellen KEM-Projekten und Photovoltaik & Stromspeichern am 10.03.2020 in der Gemeinde St. Kathrein/O., Edelbrennerei Graf • Beratung, Förderabwicklung und technische Betreuung von Gemeinde-KEM-Photovoltaikanlagen + teilweise Stromspeicher mit Notstromversorgung in Pernegg a.d.M. (18kWp), Fladnitz/T. (ca. 20kWp), Passail (ca. 20kWp), Gasen (ca. 100kWp) und Breitenau/H. (ca. 50kWp) • Beratung und Förderabwicklung (KLIEN-PV, OeMAG, AWS, Gemeinden) zu Photovoltaik-Anlagen mit in Summe ca. 780 kWp in der gesamten KEM durch den MRM • Einbeziehung regionaler Partner/innen aus dem Almenland und Netzwerke (wie z.B. Mitglieder der Almenland-Wirtschaft) • Vorarbeiten für BürgerInnen-PV-Beteiligungsanlage auf der VS Breitenau/H. und der Kläranlage Breitenau/H. gemeinsam mit Fa. Surenergy (Stand 12/2021) • Im KEM-Leitprojekt „Quick-Bio-Net“ und „Quick-Bio-Sol“ arbeitete die KEM Almenland u.a. an der besseren Integration von Solarthermie-Anlagen bei Heizwerksbetreibern. • Durchführung von einigen Stromverbrauchsmessungen bei Kunden zur optimierten Auslegung einer PV-Anlage/Speicher bzw. Effizienzsteigerung • Start des internationalen Projektes CLUE (https://project-clue.eu) im Herbst 2019, bei dem die KEM Almenland eine Demoregion darstellt und das Thema Local Energy Communities mit zentralem (Netz-)Stromspeichern behandelt wird. Stand 12/2021: Installation eines Lithium-Ionen-Zentralspeichers (ca. 140kWh netto) beim Biomasseheizwerk Gasen • Vorbereitungen für das Pilotmodell „Smart Energy Communities 1“ der Energie Steiermark, bei dem Stromkonsumenten und Stromproduzenten nach dem Modell/Idee der „efriends“ in der „Direktvermarktung“ Strom verkaufen/tauschen können und des Pilotmodells „Smart Energy Communities 2“, dass ohne zusätzliche Hardware über die Smartmeter des EVUs im ersten Schritt die Daten online simulieren kann. • Unterstützung und Umsetzung einer Insel-PV-Anlage für den Sommerbetrieb der „Schweiger-Alm“, Gde Gasen • Förderberatung für die Vorarbeiten für das Inselanlagen-PV-Speicherprojekt beim Waldpark Hochreiter mit ca. 50kWp PV und ca. 90kWh Speicherkapazität und Unterstützung bei der Umsetzung bei der Erweiterung auf in Summe: 54kWp und 176kWh Speicher (Stand 12/2021), Gde. Breitenau/H. • Geplante Informationsveranstaltung zu Photovoltaik & Stromspeichern + Notstromversorgung vom 04.11.2021 in Heilbrunn gemeinsam mit der KEM Anger&Floing auf Q1/2022 wegen COVID-19 verschoben • • 	
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	Leistungsindikatoren	Erfüllungsgrad
	3 Info-Veranstaltungen und/oder Exkursionen zu aktuellen Themen der Maßnahme bzw. Best-Practice Beispielen in- und außerhalb der Region	3 von 3
	Min. 20 Erstberatungen im Bereich PV und/oder Solarthermie für Interessenten	45 von 20
	Min. 10 Fördereinreichungen im Bereich PV und/oder Solarthermie bei der Gemeinde, dem Land und/oder Bund	35 von 10

	Min. 10 umgesetzte „Photovoltaik und/oder Solarthermie- Projekte“ (davon min. 1 neuer Bürger/innen-Beteiligungs-Anlage in der KEM im Almenland). Bis Ende 2021 hat jede KEM-Gemeinde min. 1 PV-Anlage auf einem kommunalen Gebäude als Vorbildwirkung installiert.	10 von 10
	Min. 10 „Solar-Checks“ für thermische Solar-Anlagen und/oder PV-Anlagen (Funktionsüberprüfung, Optimierungsvorschläge, Reinigungsvorschlag, etc.)	10 von 10
	Überprüfen der Marktchancen für die Entwicklung einer mobilen Mikro-PV-Anlage (Kleinerzeuger < 800Watt) im „Almenland-Design“	100%

Maßnahme Nummer:	2	
Titel der Maßnahme:	Klimafreundliche Bewusstseinsbildung in Kindergärten, Schulen und für Jugendliche	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	Die Kinder, Schüler/innen und Jugendliche als Multiplikatoren von morgen sollen einen Einblick in die Zusammenhänge von Klimawandel und Klimaschutz sowie ein Wissen im Bereich Erneuerbare Energie und Energieeffizienz bekommen und werden durch die KEM und externe Experten/innen sowie der regionalen Wirtschaft auf vielfältige Weise unterstützt und motiviert. Nach Möglichkeit soll jeder Kindergarten und jede Schule 1x in der KEM-Periode unterstützt werden. <u>Zielsetzung:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Bedarfsgerechter Wissenstransfer • Zusammenarbeit zu K&E-Themen in der Region (z.B. Naturpark-Schulen, Biodiversitätstag) • Schulheft-Aktion • Ausgewählte KEM-Inhalte wurden in jedem KiGas und jeder Schule der Region präsentiert • Einreichung weiterer Klimaschulen-Projekte 	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	Meilensteine	Erreichungsgrad
	Jährliche Recherche der Kindergärten, Schulen, Ausbildungsstätten und Betriebe, die teilnehmen wollen	100%
	Gemeinsame Definition der zu vermittelnden Inhalte mit allen Beteiligten	100%
	Exkursionen zu regionalen Betrieben bzw. auch Besuch der regionaler Betriebe in den Schule bzw. Ausstellungen in der Region (z.B. Ausstellung „Klimaversum“ in die Region holen)	100%
	Prüfen der Möglichkeiten zur Einbindung der klimarelevanten Inhalte in Lehrlings-Initiativen der Betriebe und der Landjugend	100%
	Prüfen der Möglichkeiten zu regelmäßigen und „standardisierten“ Klimaschutz-Angeboten für KiGas, Schulen, Ausbildungsstätten und Lehrlingsbetrieben	100%
	Besuch regionaler und überregionaler Energiestandorte mit Vermittlung theoretischer und praktischer Informationen und Wissen	100%
	Nutzung von bestehenden und gut frequentierten Informationszentralen, Veranstaltungen und Infokanälen in der Region zur Bewerbung der Maßnahme	100%
	Externe Experten/innen (regionale Akteure/innen und Betriebe, z.B. Bauern/Bäuerin, Elektriker, etc.) einbinden	100%
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitungen und erfolgreiche Durchführung der KLIMAVERSUM-Ausstellung von 05. – 15.02.2019 in Passail für alle SchülerInnen des Naturpark Almenlandes und der Öffentlichkeit • Unterstützung bei der Ausstellung „Natur in Menschenhand“ des Naturpark Almenlandes von April – Oktober 2019 für die regionale Bevölkerung • Biodiversitätstag mit Info-Stand zum Thema Erneuerbarer Energie, Energieeffizienz und sanfter Mobilität am 22.05.2019 in Breitenau/H. mit ca. 300 SchülerInnen aus dem Naturpark Almenland, 2020 wurde abgesagt, 2021 aufgrund von COVID-Bestimmungen eigenständig an den Schulen zu „Landschaften voller Baukünstler“ gearbeitet (Unterthema: Ökologische Bauen und Sanieren) • Zweite erfolgreiche Einreichung und Abschluss des Klimaschulen-Projektes „KlimaFRISCH auf den Tisch 2.0!“ im Schuljahr 2019/2020 mit 6 Volksschulen 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Dritte erfolgreiche Einreichung im Programm Klimaschulen mit eigens definierten Inhalten, aktuelle Durchführung des Projektes „Energieeffizienz ist prima für unser Klima!“ im Schuljahr 2020-2022 mit 4 Volksschulen (Verschiebungen aufgrund COVID-19-Bestimmungen) • Unterstützung und Teilnahme beim Energiesparprojekt 50/50 der VS Breitenau/H. durch das Klimabündnis Steiermark und Land Steiermark • Außerhalb des Programmes Klimaschulen Durchführung von Energiedetektive-Einheiten mit externen PartnerInnen („KidsMeetEnergy“ und dem Klimabündnis Steiermark) • Kooperation mit der Almenland-Wirtschaft zum Einbau der KEM-Inhalte in das „Lehrlings-Karriere-Center“ und Thementag: Berufsorientierungslauf am 7.Mai 2019 in Passail mit Info-stand zur KEM, E-Mobilitäts-Testtag (E-Bike, E-Mopeds, E-Autos) → Abstimmungen u. Vorbereitungen für Mai 2020/2021: Verschiebungen aufgrund COVID-19-Bestimmungen • Einbau des Energieparks am Teichalmsee mit Schulen innerhalb und außerhalb der Region → immer wieder Verschiebungen aufgrund COVID-19-Bestimmungen • Einführung und Fortführung des Schuljahresplaners für alle Lehrer/innen im Naturpark Almenland, Schuljahr 2020/2021 und 2021/2022 • Einführung und Fortführung des Naturpark-Almenland-Schulheftes für alle Schüler/innen im Naturpark Almenland, Ausgabe und Auflage seit dem Schuljahr 2019/2020 bis 2021/2022 • Die Volksschulen Gasen und St. Kathrein am Offenegg wurden im Schuljahr 2019/2020 zu „Naturparkschule“, Verleihung am 29. Mai 2020 bei den jeweiligen Schulen • Künstlerische Gestaltung des E-Autos des KEM-Managers mit Umweltthemen durch die Klimaschulenkinder 2019/2020 der 6 Volksschulen • Einbindung der VS Gasen und der VS Birkfeld in die Energietage 2021 in Gasen: Biomassewerk, Aufforstung und Hochwasserschutz, E-Mobilität und Erneuerbare-Energiethemen und Berufe (mit Fa. STEP GmbH) • Abstimmungen mit verschiedenen Land-Jugend Ortsgruppen und Bauernbund-Ortsgruppen zu Energie-Quiz-Wanderungen für Groß & Klein im Herbst 2021 (Passail und Gasen) 								
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Leistungsindikatoren</th> <th>Erfüllungsgrad</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Min. 3 Kindergärten, Schulen, Lehrlings-Betriebe und/oder Landjugend-Ortsgruppen arbeiten pro Jahr aktiv und regelmäßig mit der KEM und ihren Akteuren/innen zusammen</td> <td>100%</td> </tr> <tr> <td>Jährliche Einbindung der KEM in den „Tag der Artenvielfalt“ der Naturparkschulen (Biodiversität)</td> <td>100%</td> </tr> <tr> <td>Min. 1 Teilnahme am Klimaschulen-Programm mit eigens definierten und abgesteckten Inhalten laut der jeweiligen Ausschreibung</td> <td>100%</td> </tr> </tbody> </table>	Leistungsindikatoren	Erfüllungsgrad	Min. 3 Kindergärten, Schulen, Lehrlings-Betriebe und/oder Landjugend-Ortsgruppen arbeiten pro Jahr aktiv und regelmäßig mit der KEM und ihren Akteuren/innen zusammen	100%	Jährliche Einbindung der KEM in den „Tag der Artenvielfalt“ der Naturparkschulen (Biodiversität)	100%	Min. 1 Teilnahme am Klimaschulen-Programm mit eigens definierten und abgesteckten Inhalten laut der jeweiligen Ausschreibung	100%
	Leistungsindikatoren	Erfüllungsgrad							
	Min. 3 Kindergärten, Schulen, Lehrlings-Betriebe und/oder Landjugend-Ortsgruppen arbeiten pro Jahr aktiv und regelmäßig mit der KEM und ihren Akteuren/innen zusammen	100%							
	Jährliche Einbindung der KEM in den „Tag der Artenvielfalt“ der Naturparkschulen (Biodiversität)	100%							
Min. 1 Teilnahme am Klimaschulen-Programm mit eigens definierten und abgesteckten Inhalten laut der jeweiligen Ausschreibung	100%								

Maßnahme Nummer:	3												
Titel der Maßnahme:	Thermische Gebäudesanierung und Heizungsoptimierung												
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	<p>Das Thema "attraktiver" für die Bevölkerung aufbereiten, u.a. durch Beratungen (vor Ort), Thermographie-Quick-Checks, individuellen Handlungsempfehlungen, Aufbereitung von Muster-Sanierungs-Objekten sowie Heizungstausch-Aktionen; Präsentation des Themas auf Ausstellungen/Messen des regionalen Gewerbes, Durchführung von Exkursionen und/oder Veranstaltungen zum Thema.</p> <p><u>Zielsetzung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Min. 10 Thermographie-Quick-Checks • Min. 10 individuelle Beratungen • Einbindung des regionalen Gewerbes • Erhöhung der Sanierungsrate und erhöhtes Bewusstsein für die (ökologische Sanierung und Heizungstausch/Optimierung) 												
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Meilensteine</th> <th>Erreichungsgrad</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Aufspüren ungenutzter Potentiale</td> <td>100%</td> </tr> <tr> <td>Sammlung bestehender Angebote, Produkte & Dienstleistungen</td> <td>100%</td> </tr> <tr> <td>Präsentation der Angebote, Produkte & Dienstleistungen über die KEM-Homepage und regionales Medium</td> <td>100%</td> </tr> <tr> <td>Durchführung von Infoveranstaltungen & Exkursionen zum Thema</td> <td>100%</td> </tr> <tr> <td>Evaluierung von Fördermöglichkeiten und Unterstützung bei der Umsetzung</td> <td>100%</td> </tr> </tbody> </table>	Meilensteine	Erreichungsgrad	Aufspüren ungenutzter Potentiale	100%	Sammlung bestehender Angebote, Produkte & Dienstleistungen	100%	Präsentation der Angebote, Produkte & Dienstleistungen über die KEM-Homepage und regionales Medium	100%	Durchführung von Infoveranstaltungen & Exkursionen zum Thema	100%	Evaluierung von Fördermöglichkeiten und Unterstützung bei der Umsetzung	100%
	Meilensteine	Erreichungsgrad											
	Aufspüren ungenutzter Potentiale	100%											
	Sammlung bestehender Angebote, Produkte & Dienstleistungen	100%											
	Präsentation der Angebote, Produkte & Dienstleistungen über die KEM-Homepage und regionales Medium	100%											
	Durchführung von Infoveranstaltungen & Exkursionen zum Thema	100%											
Evaluierung von Fördermöglichkeiten und Unterstützung bei der Umsetzung	100%												

	Beispielhafte Darstellung der Einsparungspotentiale und ökologischer Fußabdrucks anhand ausgewählter Gebäude	100%
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<ul style="list-style-type: none"> • Durchgeführte Informationsveranstaltung am 07.03.2019 mit dem Förderschwerpunkt „Raus aus Öl“ in der Gemeinde Gasen, GH Willingshofer • Mediale Aufbereitung des Themas „Sanierungsscheck, Gebäudesanierung und Thermographiechecks“ in den Gemeindezeitungen (1/2 Quartal 2019 sowie ½ Quartal 2021) und im Almenlandblick (Ausgabe 249, 04/2019, 05/2019, 03-12/2021) • Teilnahme am Projekt CLEAN-Air (https://www.ea-stmk.at/de_DE/cleanair2) und Informationsveranstaltung zum „Richtig Heizen“ am 14.12.2019 in St. Kathrein am Offenegg, sowie weitere Teilnahmen bei neuen Projekten im Jahr 2022 geplant • Abstimmungsgespräche und Vor-Ort-Termine zur thermischen und energetischen Sanierung des EFH und Landwirtschaft der Fam. Mandl-Trieb in Faldnitz/T. (Heizkesseltausch, Fenstertausch, Sanierung Gebäudehülle, PV + Speicher-Projekt) • Teilw. Unterstützung bei der Förderabwicklung „Sanierung und Umbau Almenlandbüro“ in Fladnitz/Teichalm: Umstellung auf Biomasse-Nahwärme, Erweiterung um PV+Speicher geplant, Offizielle Eröffnung am 15.02.2020 • Thermographie-Aufnahmen in allen 6 KEM-Gemeinden mit Energie Haustechnik Wagner zu ca. 15 Objekten am 23.01.2020 und im Dezember 2021 – Auswertungen bzw. Gespräche/Telefonate mit den Interessentinnen • Laufend: Erstcheck und Schwachstellenfindung durch Quick-Check-Thermographieaufnahmen (Smartphone-Aufsteck-System von FLIR) • Seit 03/2019 als Leadpartner Durchführung des KEM-Leitprojekts „Quick-Bio-Net“: Entwicklung eines Quick-Check-Tools zur Findung von Optimierungspotentialen für Heizwerkbetreiber, fertiges Tool dient KEMs und EnergieberaterInnen. Nachfolgeprojekt zur Schulung und Weiterbildung zum Tool und Inhalten wird über AEE INTEC bei der FFG 2022 eingereicht. • Teilnahme am Leitprojekt „QUICK CHECK BIOSOL“ als Partner zur Solarpotentialerhebung (Synergien aus beiden Projekten) • Geplante Informationsveranstaltung zu Wärme & Sonne & Sanierung vom 27.10.2020 in Passail gemeinsam mit Regionalenergie Steiermark auf Q1/2022 in Pernegg/M. wegen COVID-19 verschoben 	
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	Leistungsindikatoren	Erfüllungsgrad
	2 Veranstaltungen mit Inhalten der Maßnahme (nach Möglichkeit sollen bestehende, hochfrequentierte Veranstaltungsformate genutzt werden (Wirtschaftsmesse, etc.).	100%
	Min. 3 dokumentierte Kessel-Tausch-Aktionen mit medialer Aufbereitung	3 von 3
	Einbindung der KEM in mögliche Netzwerke wie z.B. Unternehmer-Frühstücke, Quer-Denker-Runde, Betreiber-Messen etc.	100%
	Nach Möglichkeit: Eine Einreichung beim Programm „Mustersanierungen“ des Klimafonds	100%

Maßnahme Nummer:	4	
Titel der Maßnahme:	Umweltfreundlicher Strom & Wärme für das Almenland	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	<p>100% Strom & Wärme aus erneuerbaren Energieträgern ist das Ziel. Um dies zu erreichen Bedarf es weiterhin vielseitiger bewusstseinsbildender Maßnahmen, z.B. Energieberatungen, Sanierungsaktionen, Thermographie-Aktionen, Leuchtmittel- u. Kesseltausch, etc. Auch die Umsetzung von Leuchtturmprojekten im Strom- und Wärmebereich mit Regions-Partnern wirkt als Vorbild (z.B. Biomasse KWK, Windkraft-Repowering) und sollen vorangetrieben werden.</p> <p><u>Zielsetzung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhöhung d. Energieeffizienz durch bewusstseinsbildende Maßnahmen, Aktionen u. Umsetzungen in allen Sektoren • Einbindung von Best-Practice-Beispielen zur Veranschaulichung, Bewusstseinsbildung und Wissenstransfer • Best-Practice-Umsetzung(en) 	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	Meilensteine	Erreichungsgrad
	Nach Möglichkeit und Datenverfügbarkeit: Erhebung der Wärme- und Strom-Ist-Situation in allen Sektoren	100%
	Erhebung der Möglichkeiten für passenden Anreizsystemen bei den unterschiedlichen Sektoren (privat, öffentlich, gewerblich, land- u. forstwirtschaftlich) für den Umstieg auf CO ₂ -neutralen Strom	100%
	Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung hinsichtlich der Vorteile von CO ₂ -neutralen Strom gegenüber atomaren und fossilen Strom durch Info-Veranstaltungen	100%
	Aktiver Austausch und Wissenstransfer zu möglichen interessanten Modellen/Leitprojekten in ähnlichen Regionen	100%
	Aktiver Austausch und Wissenstransfer mit Institutionen	100%
	Interne und externe Experten/innen und Akteure/innen einbinden	100%
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung für das Repowering der Windkraftanlage Sommeralm sind abgeschlossen, Abbau der alten Anlage hat 06/2020 begonnen, die neue Anlage konnte Ende 2021 ans Netz gehen und ca. die 5-fache Leistung der alten haben. Konzeptausarbeitung zu E-Ladestation, Speicher und PV am Standort mit E-Stmk im laufen. • Jährliche Auswertungen von Statistiken (Land Stmk und Statistik Austria) in Zusammenarbeit mit der Energieagentur Steiermark • Jährliche Erhebung der Stromdaten aller 6 KEM-Gemeinden in Kooperation mit der Energie Steiermark • Mitentwicklung und Durchführung eines Pilotmodell „PowerLedger“ in der KEM mit der Energie Steiermark zum Thema „Stromverkauf“ zwischen Privatpersonen mit Hilfe der Block-Chain-Technologie. • Im Rahmen des Projektes CLUE (https://project-clue.eu): <ul style="list-style-type: none"> ○ Unterstützung bei den Vorarbeiten für die Installation eines Wasserstoff-Strom-Speichers (Brennstoffzelle) bei der Biomasse Nahwärme Gasen als Demonstrations- und Pilotanlage mit der Energie Steiermark (Nutzung der Abwärme im Heizwerk und Stromspeicherung) und Einbindung in eine Energiegemeinschaft ○ Installation eines Batterie-Stromspeichers (Li-Ionen) 11/2021 bei der Biomasse Nahwärme Gasen und geplante Einbindung in eine Energiegemeinschaft • Entwicklung und Durchführung des Pilotmodell „Smart Energy Community 1“ in der KEM mit der Energie Steiermark nach dem Vorbild www.efriends.at (Sommer 2020 bis März 2021) • Entwicklung und Durchführung des Pilotmodell „Smart Energy Community 2“ in der KEM mit der Energie Steiermark (ohne zusätzlich Hardware) mit EVU-Smartmetern (Start Sommer 2021 – ff.) → Simulation auf einer Plattform • Teilnahme am Projekt CLEAN-Air 2 (https://www.ea-stmk.at/de_DE/cleanair2) und Informationsveranstaltung zum Thema „Richtig Heizen“ am 14.12.2019 in St. Kathrein am Offenegg • Unterstützung bei den Vorarbeiten für die Installation einer KWK (Holzgas) in der Biomasse Nahwärme Gasen durch die regionalen Akteure/innen und Nutzung als Demonstrations- und Pilotanlage für die Region → IBN im Jänner 2021 und Exkursion am 17.12.2021 (ca. 8.000 Betriebsstunden!) → Ergänzungen im Schritt 1 von 15kWp auf 65kWp PV-Anlage am Standort 	

	<p>Biomasse Gasen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Laufend: Einschaltung der Einlagerungsaktion für regionale Almenland-Pellets in den regionalen Medien • Laufende Förderberatungen zur Heizungssanierungen mit dem „Raus aus Öl“ – Bonus + Landes und Gemeindeförderungen • Durchführung von einigen Stromverbrauchsmessungen bei Kunden zur optimierten Auslegung einer PV-Anlage/Speicher bzw. Effizienzsteigerung („Aufspüren von Stromfressern“) • 03/2019-02/2021 als Leadpartner Durchführung des KEM-Leitprojekts „Quick-Bio-Net“: Entwicklung eines Quick-Check-Tools zur Findung von Optimierungspotentialen für Heizwerkbetreiber, fertiges Tool unterstützt KEMs und EnergieberaterInnen • 05/2020-04/2021: Teilnahme am Leitprojekt „QUICK CHECK BIOSOL“ als Partner zur Solarpotentialerhebung (Synergien aus beiden Projekten) • Seit 03/2020-09/2021: Teilnahme am Leitprojekt „KLIMACENT - mein Beitrag mit regionaler Wirkung“ als Partner: Aufbau einer österreichweiten Plattform zur Abwicklung von freiwilligen CO2 Abgaben zur Co-Finanzierung regionaler Klimaschutzprojekte • Alle 6 KEM-Gemeinden beziehen mit allen öffentlichen Gebäuden Strom aus ökologischen Quellen und ohne Treibhausgase und radioaktive Abfälle, 5 davon Umweltzeichen zertifizierten Strom (teilw. Verlängerungen der 3-Jahres-Verträge) • KEM-Exkursion am 17.12.2021 mit ca. 20 TeilnehmerInnen zu Strom/Wärme/(E-)Mobilität 																	
<p>ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="518 757 1267 790">Leistungsindikatoren</th> <th data-bbox="1267 757 1461 790">Erfüllungsgrad</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="518 790 1267 846">Jährliche Erhebung der Wärme und Stromverbrauchsdaten nach unterschiedlichen Sektoren (nach Möglichkeit und Datenverfügbarkeit)</td> <td data-bbox="1267 790 1461 846">100%</td> </tr> <tr> <td data-bbox="518 846 1267 902">1 Exkursion zum Thema Öko-Strom und/oder Wärme-Produktion zu Best-Practice-Beispielen</td> <td data-bbox="1267 846 1461 902">100%</td> </tr> <tr> <td data-bbox="518 902 1267 969">Min. 10 Energieberatungen durch zertifizierte NET-EB-Berater/innen bei Privaten/Gewerbe/Landwirtschaft</td> <td data-bbox="1267 902 1461 969">20 von 10</td> </tr> <tr> <td data-bbox="518 969 1267 1059">Nach Möglichkeit: Effizienzsteigerung eines Biomasse-Heizkraftwerkes in der Region (z.B. Wärmetauscher, sommerlicher Betrieb, Kraft-Wärme-Kopplung)</td> <td data-bbox="1267 969 1461 1059">100%</td> </tr> <tr> <td data-bbox="518 1059 1267 1093">Umstellung von mehreren Objekten auf CO2-neutralen Strom</td> <td data-bbox="1267 1059 1461 1093">100%</td> </tr> <tr> <td data-bbox="518 1093 1267 1149">Nach Möglichkeit: Vernetzung der Strom- und Wärme-Produzenten auf einer passenden Plattform (Angebot und Nachfrage darstellen)</td> <td data-bbox="1267 1093 1461 1149">100%</td> </tr> <tr> <td data-bbox="518 1149 1267 1205">Nach Möglichkeit: Erarbeitung einer zertifizierten „Almenland-Strom“ – Marke gemeinsam mit der Energie Steiermark</td> <td data-bbox="1267 1149 1461 1205">100%</td> </tr> </tbody> </table>	Leistungsindikatoren	Erfüllungsgrad	Jährliche Erhebung der Wärme und Stromverbrauchsdaten nach unterschiedlichen Sektoren (nach Möglichkeit und Datenverfügbarkeit)	100%	1 Exkursion zum Thema Öko-Strom und/oder Wärme-Produktion zu Best-Practice-Beispielen	100%	Min. 10 Energieberatungen durch zertifizierte NET-EB-Berater/innen bei Privaten/Gewerbe/Landwirtschaft	20 von 10	Nach Möglichkeit: Effizienzsteigerung eines Biomasse-Heizkraftwerkes in der Region (z.B. Wärmetauscher, sommerlicher Betrieb, Kraft-Wärme-Kopplung)	100%	Umstellung von mehreren Objekten auf CO2-neutralen Strom	100%	Nach Möglichkeit: Vernetzung der Strom- und Wärme-Produzenten auf einer passenden Plattform (Angebot und Nachfrage darstellen)	100%	Nach Möglichkeit: Erarbeitung einer zertifizierten „Almenland-Strom“ – Marke gemeinsam mit der Energie Steiermark	100%	
Leistungsindikatoren	Erfüllungsgrad																	
Jährliche Erhebung der Wärme und Stromverbrauchsdaten nach unterschiedlichen Sektoren (nach Möglichkeit und Datenverfügbarkeit)	100%																	
1 Exkursion zum Thema Öko-Strom und/oder Wärme-Produktion zu Best-Practice-Beispielen	100%																	
Min. 10 Energieberatungen durch zertifizierte NET-EB-Berater/innen bei Privaten/Gewerbe/Landwirtschaft	20 von 10																	
Nach Möglichkeit: Effizienzsteigerung eines Biomasse-Heizkraftwerkes in der Region (z.B. Wärmetauscher, sommerlicher Betrieb, Kraft-Wärme-Kopplung)	100%																	
Umstellung von mehreren Objekten auf CO2-neutralen Strom	100%																	
Nach Möglichkeit: Vernetzung der Strom- und Wärme-Produzenten auf einer passenden Plattform (Angebot und Nachfrage darstellen)	100%																	
Nach Möglichkeit: Erarbeitung einer zertifizierten „Almenland-Strom“ – Marke gemeinsam mit der Energie Steiermark	100%																	

Maßnahme Nummer:	5	
Titel der Maßnahme:	Umweltfreundliche (E-)Mobilität im ländlichen Raum	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	<p>Das Thema Mobilität und öffentlicher Verkehr stellt im ländlichen Raum – speziell im Naturpark Almenland mit seinem weitläufigen Gebiet – eine große Herausforderung dar. Ein Mindestanbot an Mobilitätsversorgung soll das Ziel sein mit Fokus auf E-Mobilität und "Sharing". Die Öffentliche Verwaltung bzw. das Almenland-Büro sollen mit gutem Beispiel voran gehen und ihre Möglichkeiten darin weiter abklären. Begleitende Info-Veranstaltungen und Testangebote sollen die Maßnahme abrunden.</p> <p><u>Zielsetzung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Forcierung von regionalen, nachhaltigen Projekten im Bereich der (E-)Mobilität z.B. Micro-ÖV, Verleihstationen, (E-)Carsharing, E-Ladeinfrastruktur • Bewusstseinsbildung in diesem Bereich • Jede Mitgliedsgemeinde hat ihren Fuhrpark um ein E-Fahrzeug erweitert bzw. weitere E-Tankstellen gebaut 	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	Meilensteine	Erreichungsgrad
	Recherche zu aktuellen Möglichkeiten sanfter und nachhaltiger (E-) Mobilität	100%
	Aktiver Austausch und Wissenstransfer mit Nachbarregionen zur Mobilitäts-Thematik	100%
	Organisation und Durchführung von Informationsveranstaltungen und E-Rallys	100%
	Befragungen im Rahmen von etablierten Veranstaltungen zum Mobilitätsverhalten	100%
	Nach Möglichkeit: Masterplan mit Prioritätenreihung für sanfte und Nachhaltige Mobilität mit einem Mehrjahresplan	100%
	Evaluierung von Fördermöglichkeiten zur Unterstützung der Maßnahme	100%
	Interne und externe Experten/innen und Akteure/innen einbinden	100%
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung, Einführung und Bewerbung des (ersten in der KEM-Region) E-Car-Sharing „HANS“ der Marktgemeinde Passail und KFZ Lembacher mit Start im Jänner 2019; km-Stand im Dez 2021: >39.000km, www.kfz-lembacher.at/ecar • Unterstützung bei der Projektentwicklung und Förderreicherung einer Photovoltaik-geführten E-Infrastruktur am Freizeitsee-Areal in Passail → Kombination mit Schnelladerförderung vom Land Stmk und KEM-Invest., Umsetzung 2022 geplant • Unterstützung bei der Projektentwicklung und Förderreicherung für das Mobilitätsmanagement beim „Parkdeck Passail“, Abstimmung mit der Regionalentwicklung Oststeiermark GmbH (PV, Speicher, E-Tankstellen und Sharing) • Einreichung und Genehmigung des Förderantrags „Ganzheitliches Mobilitätskonzept für den Naturpark Almenland“ zusammen mit LEADER, Durchführung von Pilotmaßnahmen wie Mobilitätsranger und Ausflugsbus im Sommer 2021 • Kooperation mit der KEM Anger&Floing und KEM Joglland West bei der EMMA 2019 in Anger: Energieberatung und E-Mobilität am 10.05.2019 in Anger • Teilnahme von „HANS“ an der Aktion „2 Tage 20 Euro“ vom Land Steiermark im Jahr 2018/2019 und 2019/2020 • Infostände zum Thema E-Mobilität in der KEM-Region <ul style="list-style-type: none"> ○ 21.12.2018: Weihnachts-Wirtschaftsmesse Passail: Besichtigung und Verlosung von Gutscheinen für das E-Carsharing Auto „HANS“ ○ 28.06.2019: Marktlauf Passail: „HANS“ ist Pace-Car bei den Läufern, Besichtigungsmöglichkeiten ○ mit E-Auto und E-Bikes zum Besichtigen und testen mit dem Partner Energie Steiermark an folgenden Terminen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ 01.06.2019, Rossauslassen auf der Sommeralm, Gde St. Kathrein/O. ▪ 23.06.2019, Teilnahme bei „Giro to Zero“ und Einbindung der Gde Fladnitz/T und Passail ▪ 11.08.2019, Sterzfest auf der Sommeralm, Gde Passail ▪ 07.-08.09.2019, Almenlandkirtag auf der Teichalm, Gde Fladnitz a.d.T. • Unterstützung bei der Einführung des Mikro-ÖV-Systems „SAM“ in der KEM durch Bewerbung in Gemeinderatssitzungen und Veranstaltungen • Organisation von mehreren Testfahrten und Routen in der Region für den Eier & Nudelproduzenten „Moarhofhechtl“ mit einem E-Kastenwagen unter realen Bedingungen • Einbindung und Präsentation des E-Car-Sharings HANS in die (Klima-)Schulen in der Region 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Information zur Maßnahme und Verlosung von E-Mobilitäts-Gutscheinen bei hochfrequentierten Veranstaltungen für das E-Car-Sharing-Angebot „HANS“ • Teilnahme an der Europäischen Mobilitätswoche 2019 u.a. mit Probefahrten von E-Bikes und dem „HANS“, Mobilitätswoche 2020 (Podcast: https://steiermark.klimabuendnis.at/aktuelles/podcast-carsharing) und 2021 mit Testfahrzeugen (E-TukTuk, E-Bikes, E-Autos) • Recherche der öffentlichen Verbindungen innerhalb der Region und zu bekannten Verkehrsknoten außerhalb der Region und Vorbereitungen für das Mikro-ÖV-System „SAM“ in der KEM-Region • Anschaffung eines weiteren E-Autos für alle Organisationen im Almenlandbüro „Büro-Standort-Sharing“ • „Radl-Kino“ in der EMW 2021 am 21.09.2021 im Kultursaal Passail mit Diskussion zu Mobilität • KEM-Exkursion in der Region am 17.12.2021 mit ca. 20 TeilnehmerInnen zu Strom/Wärme/(E-)Mobilität 	
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	Leistungsindikatoren	Erfüllungsgrad
	Min. 5 Erst- und Einreichberatungen zum Thema (E-)Mobilität (z.B. Förderung von E-Tankstellen, E-Autos, etc.)	7 von 5
	Min. 1 Teilnahme/Durchführung einer E-Mobilitätsveranstaltung in der KEM-Region (z.B. E-Rally)	100%
	Min. 3 KEM-Gemeinden nehmen bei der Mikro-ÖV-Einreichung beim Land Steiermark teil	100%
	Min. 1 Ausarbeitung eines (E-)Car-Sharing Angebotes für eine KEM-Gemeinde	100%

Maßnahme Nummer:	6	
Titel der Maßnahme:	(Strom-)Speichersysteme für das Almenland	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	<p>Stromspeicher bieten eine gute Möglichkeit z.B. den tagsüber produzierten PV-Strom auch Abends zu nutzen. Zusätzlich können sie auch Notstrom-Versorgungen übernehmen. Wirtschaftlich werden die Systeme immer interessanter und können auch "netzdienlich" und damit volkswirtschaftlich interessanter installiert werden. Auch weitere alternative Speicherideen sollen untersucht und eine Zusammenarbeit mit dem EVU unterstützt werden.</p> <p><u>Zielsetzung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erst- und Förderberatungen • Einbindung von regionalen Partner/innen (Ausführende, Umsetzer, Private, Pioniere, ...) in einem Netzwerk • Erhöhung des Autarkiegrades • Infoveranstaltungen bzw. Exkursionen zu Best-Practice-Beispielen 	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	Meilensteine	Erreichungsgrad
	Vorbereitende Arbeiten zur Installation von (Strom-)Speichern in der Region (Checklisten, Eignung der Standorte, ...) in Zusammenarbeit mit den Partner/innen	100%
	Organisation von Informationsveranstaltungen zum Thema (Strom-)speicher sowie „Bürgerbeteiligungs-Möglichkeiten“	100%
	Nutzung von bestehenden und gut frequentierten Informationszentralen, Veranstaltungen und Infokanälen in der Region zur Bewerbung der Maßnahme	100%
	Versuch der Einbindung des EVUs (Energie Steiermark) zu dieser Thematik und Abstimmung zu Vorgehensweise mit regionalen Partner/innen	100%
	Externe Experten/innen (regionale Akteure/innen und Betriebe) einbinden	100%
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<ul style="list-style-type: none"> • Durchgeführte Informationsveranstaltung zu Photovoltaik & Stromspeichern + Notstromversorgung (weitere Themen: thermische (Heizungs-)Sanierung, Ökostrom) am 07.03.2019 in der Gemeinde Gasen, GH Willingshofer • Durchgeführte Informationsveranstaltung zu Photovoltaik & (zentralem) Stromspeichern (weitere Themen: Glasfaser, Löschwasser) am 17.12.2019 in der Gemeinde Gasen, GH Willingshofer • Durchgeführte Informationsveranstaltung zu den aktuellen KEM-Projekten und Photovoltaik & Stromspeichern am 10.03.2020 in der Gemeinde St. Kathrein/O., Edelbrennerei Graf • Beratung, Förderabwicklung und technische Betreuung von Gemeinde-KEM-Photovoltaikanlagen + Stromspeicher (mit Notstromversorgung) in Fladnitz/T. (ca. 20kWp), Passail (ca. 20kWp), Gasen (ca. 100kWp und 140kWh) und Breitenau (ca. 60kWp und 10kWh) • Beratung, Förderabwicklung und technische Betreuung von PV in der Landwirtschaft mit Stromspeicher (mit Notstromversorgung) in Fladnitz/T. (ca. 20kWp) sowie ca. 10 Einreichungen in der Ausschreibung 2021 • Beratung und Vorarbeiten für das Inselanlagen-PV-Speicherprojekt beim Ökopark Hochreiter mit ca. 54kWp PV und ca. 176kWh Speicherkapazität, Gde. Breitenau/H. im Endausbau 2021 • Unterstützung und Umsetzung einer Insel-PV-Speicher-Anlage für den Sommerbetrieb der „Schweiger-Alm“, Gde Gasen • Einbeziehung regionaler Partner/innen aus dem Almenland und Netzwerke (wie z.B. Mitglieder der Almenland-Wirtschaft) • Durchführung von einigen Stromverbrauchsmessungen bei Kunden zur optimierten Auslegung einer PV-Anlage/Speicher • Start des 3-jährigen, internationalen Projektes CLUE (https://project-clue.eu/dev) im Herbst 2019, bei dem die KEM Almenland eine Demoregion darstellt und das Thema Local Energy Communities mit zentralem (Netz-)Stromspeichern (Lithium-Ionen und Wasserstoff) behandelt wird. Bau des Stromspeicher im 11/2021 • Vorstellung der Praxisbeispiele zu Energiegemeinschaften inkl. Stromspeicher beim EnergyLunch #53 am 03.02.2021 	
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND	Leistungsindikatoren	Erfüllungsgrad
	2 Info-Veranstaltungen und/oder Exkursionen zu aktuellen Themen der Maßnahme bzw. Best-Practice Beispielen in- und außerhalb der Region	2 von 2

EINREICHFORMULAR	Min. 15 Erstberatungen im Bereich (Strom-)Speicher	15 von 15
	Min. 5 Fördereinreichungen im Bereich (Strom-)Speicher bei der Gemeinde, dem Land und/oder Bund	10 von 5
	Min. 3 umgesetzte „(Strom-)Speicher - Projekte“	5 von 3

Maßnahme Nummer:	7	
Titel der Maßnahme:	Klimafreundliche und nachhaltige Tourismusprojekte	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	<p>Der Naturpark Almenland als ausgeprägte Tourismusregion und betroffener des Klimawandels soll durch klimafreundliche und nachhaltige Tourismusprojekte weiter attraktiv gestaltet werden. Durch speziellen „Öko-Packages“ (z.B. Bonus- und Anreizsysteme bei emissionsfreier An-/Abreise bzw. Fortbewegung in der Region) sollen neue Zielgruppen angesprochen werden. Die Potentiale sollen erhoben u. Umsetzungsmöglichkeiten in Abstimmung mit den Ergebnissen aus weiteren Maßnahmen kombiniert werden.</p> <p><u>Zielsetzung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhebung von nutzbaren Energie-Potentialen im Tourismus • Forcieren bzw. Etablieren eines sanften „Öko-Tourismus und -Angeboten“ • Informationsveranstaltungen (z.B. Präsentation der Ergebnisse/ Angebote bei Jahreshauptversammlungen) und/oder Exkursionen zu passenden Projekten und Themen 	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	Meilensteine	Erreichungsgrad
	Sammlung neuer Ideen zum nachhaltigen Tourismus	100%
	Aktiver Austausch mit interessanten Angeboten und Modellen in ähnlichen Regionen (Wissenstransfer)	100%
	Organisation und Durchführung von Informationsveranstaltungen, Arbeitstreffen und Bewusstseinsbildung zur partizipativen Einbindung relevanter Akteur/innen aus der Region	100%
	Evaluierung von Fördermöglichkeiten zur Unterstützung der Maßnahme	100%
	Interne und externe Experten/innen und Akteure/innen einbinden	100%
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<ul style="list-style-type: none"> • Organisation des regionalen E-Bike-Verleihs (für Tourismus, Alltag) in Kooperation mit der Energie Steiermark mit aktuell ca. 20 E-Bikes. Betreuung durch Partner (Gemeinden, Gasthäuser und Tourismusverband) in der Region und Partner für monatliches Service und Wartung + weitere „E-Bike-Boxen“-Anmietung durch die Hotellerie selbst • Einbindung des E-Car-Sharing-Angebotes „HANS“ im Tourismusverband Almenland und Passail und einigen, regionalen Betrieben zur lokalen Nutzung vor Ort • Sanfter Tourismus wird durch die Schwerpunkte „Wanderung“ und „(E-)Bike-Touren“ mit Beschilderung und Kartenmaterial (inkl. E-Ladestationen) unterstützt und sehr breit angeboten • Vorbereitenden Maßnahmen zu „KLIMANEUTRALER ERLEBNISBAUSTEINKASTEN“ für den Tourismus im Naturpark Almenland: Ideen für Urlaubs-Packages und dem ökologischen Fußabdruck dazu, Workshops wurden wegen COVID-19 verschoben • Touristische Verwertung des öffentlichen Energieparks und Energie-Standorten auf der Teichalm/Sommeralm → Angebot für Schulgruppen entwickelt • Neben dem Almwellness Hotel Pierer beschließt auch das Naturparkhotel Bauernhofer auf der Brandluckn „Umweltzeichen“-Betrieb zu werden, Auszeichnung 02/2020 erhalten → Vorgespräche und Ideen zu E-Car-Sharing, E-Ladestationen und E-Bike-Verleih am Standort Brandlucken unterbreitet • Gespräche und Einbindung der Landjugend-Organisationen geplant: Ausrichtung der Feste nach den „G’scheit Feiern“ und „Green Events“-Kriterien, Einbindung bei den „Hofwanderungen“ mit Energiequiz 2021 in Passail und Gasen • Recherche und Ausarbeitung von Beratungsangeboten (klima:aktiv, WIN-BAU, Land Stmk) speziell für die Freizeit- und Tourismusbranche • Durch Das Prjekt REPSEKT „Ganzheitliches Mobilitätskonzept für den Naturpark Almenland“ wurden 2021 erste Pilotversuche mit dem Mobilitäts-Ranger und dem Ausflugsbus im Sommer gestartet. Die Ergebnisse z.B. zu Besucherlenkung mit möglicher Parkplatzbewirtschaftung bei den (touristischen) Hotspots des Almenlandes soll 2022 weitergearbeitet werden. • Das Angebot des Anruf-Sammeltaxis „SAM“ wird nicht nur für den Einheimischen, sondern auch für den Gast seit Anfang 2020 stark beworben. Die Pilotphase endet 2022 und soll weitergeführt werden. • Teilnahme des Waldpark Hochreiter als „erneuerbare Energiezentral“ bei verschiedenen Thementagen in der Region: PV + Speicher + E-Mobilität 	
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	Leistungsindikatoren	Erfüllungsgrad
	Durchschnittlich 10-15 E-Bikes / Jahr im Verleihsystem in der Region	100%
	3 neue E-Tankstellen bei Hotel oder Gastronomiebetrieben	3 von 3
	1-2 Veranstaltungen (z.B. Energie-Wandertag, E-Rally) mit verstärkt umweltfreundlichen Tourismushintergrund	100%

	1 Grobkonzept für eine ökologische Besucherlenkung im Bereich der „Hotspots“	100%
	Nach Möglichkeit: Installation eines „Genussmobils“ der Energie Steiermark in der Region → Angebot der E-Stmk wurde eingestellt. Alternativ wurde selbst ein E-Auto bei einem Betrieb angeschafft	100%
	Nach Möglichkeit: Ausrichtung von Tourismusfesten nach „Green Events“-Kriterien	100%

Maßnahme Nummer:	8	
Titel der Maßnahme:	Klimafitte Gemeinden	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	<p>Um die Klima-, Umwelt- und Energiefragen der Zukunft besser verankern zu können, soll bewusst die öffentliche Verwaltung geschult und weitergebildet werden. Pro Gemeinde soll zumindest eine Ansprechperson für die Themen der KEM agieren und in regelmäßigen Kontakt mit dem KEM-Manager stehen. Gemeinsame Themen sind u.a.: Energiebuchhaltung, Fuhrpark, Energieberatung, Richtlinien, Förderungen, etc.</p> <p><u>Zielsetzung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßiger Wissenstransfer bzw. Weiterbildung zum Thema Klima- und Umweltschutz für die öffentliche Verwaltung mit regionalen Partnern und Institutionen • Einführung einer Energiebuchhaltung • Energieberatungsangebote in den Gemeinden 	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	Meilensteine	Erreichungsgrad
	Recherche des Weiterbildungs-Angebots und des Informationsstandes bei den Gemeindemitarbeitern/innen zu Klima-, Umwelt- und Energiefragen.	100%
	Abfrage der gewünschten umweltrelevanten Weiterbildungsangebote je Gemeinde	100%
	Abfrage der Energieberatungstermine und Durchführung	100%
	Besuch regionaler und überregionaler „Energiestandorte“ mit Vermittlung theoretischer und praktischer Informationen und Wissen	100%
	Nutzung von bestehenden und gut frequentierten Informationszentralen, Veranstaltungen und Infokanälen innerhalb und außerhalb der Region	100%
	Externe Experten/innen (regionale Akteure/innen und Betriebe) einbinden	100%
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<ul style="list-style-type: none"> • Die Haupt-Ansprechpersonen für die KEM-Anliegen sind die BürgermeisterInnen und die AmtsleiterInnen. Mit allen handelnden Personen herrscht ein sehr gutes und unkompliziertes Einvernehmen zum Thema Energie und Umwelt • Teilnahme einiger VerwaltungsmitarbeiterInnen der KEM-Gemeinden am Energiefachtag des LFI und der EA Stmk beim ÖAMTC in Lebring am 05.04.2019, bei den E-Mobility-Play-Days im Sept. 2019, beim Online-Vortrag zum Energie Steiermark-Pilotprojekt „Smart Energy Community“ am 02.06.2020, beim Online-EnergyLunch #53 am 03.02.2021 • Vorstellung und Austeilen der Klimafonds-Faktenchecks in allen KEM-Gemeinden zur öffentlichen Auflage • Thermographie-Aufnahmen von zumindest einem öffentlichen Gebäude in allen 6 KEM-Gemeinden mit Energie Haustechnik Wagner zu ca. 15 Objekten am 23.01.2020 – inkl. Auswertungen bzw. Gespräche mit den Gemeinden • Die Klimabündnis-Gemeinde Fladnitz a.d. Teichalm beschließt offiziell im Gemeinderat eine „klimafitte Gemeinde“ zu werden. Der KEM-Manger hat dazu ein Grobkonzept erstellt und hat gemeinsam mit weiteren ExpertInnen die Bürgerbeteiligungs-Workshops in der Gemeinde im Herbst 2021 gestartet. • Vorbereitung von Energiesprechtagen gemeinsam mit EnergieberaterInnen aus dem NET-EB-Pool in den 6 KEM-Gemeinden. Start ab Herbst 2020 mit einer ersten Beratungs-Serie. • Einführung der Energiebuchhaltung EBO in 2 KEM-Gemeinden bis Ende 2020 geplant. • Harmonisierung der „Energie-Förderungen“ ist ein andauernder Prozess in der Region. • Letzte Umstellung 2019 erfolgt: Alle öffentlichen Gemeindeobjekte beziehen 100% Ökostrom aus Österreich (5 von 6, UZ46-zertifizierter Ökostrom) als Vorbildwirkung • Teilnahme des KEM-Manager am Klimaschutzlehrgang des Klimabündnis Kärnten seit 11/2019 • Teilnahme und Erfahrungsaustausch bei der Ich-Tu's Initiative im Rahmen der E-Mobility Play Days am Österreich Ring in Spielberg am 27.09.2019 • Genaue Strommessungen (min. 14 Tage) von einigen öffentlichen Gebäuden für die Auslegung mit Photovoltaik/Stromspeichern • KEM-Vortrag in der Gemeinderatssitzung Breitenau/H. am 27.01.2021 zu den KEM-Inhalten 	

	<p>und speziell zu den PV-Bürgerbeteiligungsprojekten</p> <ul style="list-style-type: none"> • KEM-Vortrag in der Gemeinderatssitzung Fladnitz/T. am 13.09.2021 zu den KEM-Inhalten und speziell zum Start des LA21-Prozeß gemeinsam mit der KEM • Vorbereitungen und Teilnahme am steirischen BürgermeisterInnen-Tag am 03.11.2021 in Bruck/M. • Durchführung der KEM-Entwicklungsworkshops inkl. Förderinformationen zu Strom/Wärme/Mobilitäts-Projekten am 14.09.2021 (Fladnitz/T.), am 23.09.2021 (Breitenau/H.) und am 28.09.2021 (St. Kathrein/O.) mit BürgermeisterInnen-Beteiligung 	
<p>ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR</p>	<p>Leistungsindikatoren</p>	<p>Erfüllungsgrad</p>
	<p>Eine fixe Ansprechperson pro Gemeinde für diese Maßnahme</p>	<p>100%</p>
	<p>2 energie- und umweltrelevante Weiterbildungen für die ausgewählten Gemeindemitarbeiter/innen</p>	<p>2 von 2</p>
	<p>3 Energieberatungstermine in der Region mit zertifizierten Energieberater/in</p>	<p>3 von 3</p>
	<p>Pro Gemeinde wird min. 1 Objekt durch Energiebuchhaltung monitort</p>	<p>100%</p>
	<p>Ausarbeitung eines Kriterienkatalog für stärkere, ökologische Richtlinien in den Gemeinden</p>	<p>100%</p>

Maßnahme Nummer:	9	
Titel der Maßnahme:	Kooperationsaufbau, Vernetzung und Bürgerbeteiligungen	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	<p>"Eine starke Vernetzung der Akteure/innen und Regionen innerhalb und außerhalb der KEM soll helfen, gute Ideen und erfolgreiche Projekte schneller zur Umsetzung zu bringen. Der Trend zur „Bürgerbeteiligung“ (z.B. Finanzierung von EE-Anlagen, Repair-Cafe) soll im Bereich Klimaschutz und Energie unterstützt werden und Projekte so zur Umsetzung bringen. Der bereits bestehende "Almenland-Gutschein" soll in diese Maßnahme als regionales Wertschöpfungsträger und "Fördermittel" miteingebunden werden.</p> <p><u>Zielsetzung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kooperationsaufbau und -Austausch mit KEM-Regionen • Erarbeitung und Abstimmung zu (regionsübergreifenden) Themen wie z.B. Mobilität, Lebensmitteln, EE-Anlagen • Langfristige Kooperationen mit Partnern/innen (EVU) • Umgesetzte Projekte über passende Bürgerbeteiligungs-Modelle • 1. Repair-Café 	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	Meilensteine	Erreichungsgrad
	Erfolgreicher Aufbau und Weiterführung von Kooperationen mit (KEM-)Regionen und Partnern	100%
	Informationsaustausch in der Region mit den Stakeholdern (z.B. Ausschuss-Sitzungen, Info-Veranstaltungen, Jahreshauptversammlung, etc.)	100%
	Informationsaustausch mit potenziellen Akteuren/innen und Projektanten/innen (z. B. aus Wirtschaft und weiterer Interessensgruppen) zu relevanten Themen	100%
	Informationsverbreitung über die KEM bei etablierten und hoch frequentierte Veranstaltungen.	100%
	Weiterer Aufbau der KEM als regionale Koordinations- und Informationszentrale zum Thema „Klima- und Umweltschutz“ sowie zu aktuellen Energiethemata	100%
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsamer Konzeption, Ausführung und Inputs zum Thema „Ökologisches Bauen“ bei den beiden Workshops und dem Bau der Gartenhütte mit der KEM Energiekultur Kulmland Herbst 2018 - Sommer 2019 in der Gde Pischelsdorf am Kulm • Gemeinsamer Infostand mit der KEM Energie- und Mobilitätsmodellregion Anger-Floing und KEM Joglland West zum Thema „E-Mobilität und Energieberatung“ bei der EMMA-Messe am 10.05.2019 in der Gde Anger • Aktive Teilnahme und Einbindung der BürgermeisterInnen am Leitprojekt „Giro to Zero“ am 23. und 24.06.2019 mit der KEM Almenland, KEM Energiekultur Kulmland und KEM Energieregion Weiz-Gleisdorf • Gemeinsame Konzeption und Veranstaltungsserie zum Thema „PV + Stromspeicher und E-Mobilität“ in der KEM Bad Gams - Deutschlandsberg – Frauental am 20.02.2020 • Teilnahme am 3. Naturparke Steiermark Gemeindegipfel zum Thema „Bürgerbeteiligung in ökologischen Zukunftsorten“ am 23.10.2019 • Zusammenarbeit und gemeinsame Austragung der PhotoDays2019 in der KEM Energieregion Weiz-Gleisdorf mit Naturpark Almenland zu Klima- und Umweltthemen mit Preisen und Siegerehrung • Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung zu den KEM-Maßnahmen bei bestehenden, hochfrequentierten Veranstaltungsformaten, wie z.B. Löwenzahn-Festtage im Mai, Ross-Auslassen im Juni, Rindfleischfest im Juli/August, Sterzfest im August auf der Sommeralm, Almenland-Kirtag im Sept. (hier sind teilweise bis zu 10.000 BesucherInnen vor Ort) • Betreuung der Regionspartnerschaft und Projekteinreichungen mit dem Landesenergieversorger Energie Steiermark zu Themen wie E-Ladeinfrastruktur, E-Mobilität und Ökostrom (Speicher und PV) • Kooperation und Entwicklung von weiteren Photovoltaik-Bürgerbeteiligungsanlagen in der KEM Almenland in Zusammenarbeit mit www.sonnengewinn.at • Regelmäßige Teilnahme an KEM-Treffen und Erfahrungsaustauschtreffen des steirischen 	

	<p>KEM-QM (Energieagentur Steiermark)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratungsangebote durch den KEM-Manager werden von den Gemeinden und der Bevölkerung immer stärker angenommen: Viele Beratungen per Telefon/Mail und auch vor Ort • Regelmäßige Teilnahme an Vorstands- und Regionssitzungen im Naturpark Almenland und regelmäßiger Austausch mit dem Organisationsteam „Almenlandbüro“ (LEADER, Naturpark, Tourismus, Regionsentwicklungs GmbH, KEM) und Durchführung von Beratungstagen im „Almenlandbüro“ in Fladnitz/T. • Vorstellung des E-Car-Sharing-Modells HANS in der Gde Gutenberg gemeinsam mit der KEM Energieregion Weiz-Gleisdorf am 14.11.2019 und am 12.02.2020 im Umweltausschuss. • Unterstützung beim Start des EMMI-Ladens (2nd Hand-Laden) der Pfarren Arzberg-Fladnitz-Passail Passail mit Freiwilligen + Eröffnung am 15.03.2021 mit KEM-Beteiligung • Vorarbeiten zur Installation der ersten Repair-Cafes in der Gde Passail am 03.10.2020 sowie am 23.10.2021 und in der Gde Breitenau/H. am 06.08.2021 und am 05.11.2021. Abstimmungen mit der Gemeinde, öffentlichen/sozialen Einrichtungen und der Almenland-Wirtschaft/Tourismus • KEM-Almenland-Beiträge beim KEM-QM-Erfahrungsaustauschtreffen am 21.04.2021 (speziell Energiegemeinschaften, Pilotprojekte und KWK) • Durchführung der KEM-Entwicklungsworkshops inkl. Förderinformationen zu Strom/Wärme/Mobilitäts-Projekten am 14.09.2021 (Fladnitz/T.), am 23.09.2021 (Breitenau/H.) und am 28.09.2021 (St. Kathrein/O.) • KEM-Regions-Austausch und Vernetzung bei den ca. 4 Vorstandssitzungen/Jahr und KEM-Bericht bei der regelmäßigen Jahreshauptversammlung 	
<p>ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR</p>	<p>Leistungsindikatoren</p>	<p>Erfüllungsgrad</p>
	<p>Aktive Einbindung von min. 3 KEMs in die Maßnahmen der Weiterführung I.</p>	<p>100%</p>
	<p>Min. 1 Umsetzung einer Bürgerbeteiligungsanlage bis 2021 in der KEM Region</p>	<p>100%</p>
	<p>Min. 1 Durchführung eines KEM-Repair-Cafes mit Infoveranstaltung</p>	<p>100%</p>
	<p>Fortführung der Partnerschaft mit der Energie Steiermark (Veranstaltungen, Angebots- und Leuchtturmentwicklungen)</p>	<p>100%</p>
	<p>Kooperation mit dem Klimabündnis Steiermark und der Energieagentur Steiermark (e5-Präsentation)</p>	<p>100%</p>

Maßnahme Nummer:	10	
Titel der Maßnahme:	Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	<p>Als Hauptteil soll die Öffentlichkeitsarbeit stärker strategisch koordiniert und durchgeführt werden. In Zusammenarbeit mit vielen Partnern und ihren Leistungen sowie anderen KEMs soll dies noch besser gelingen. Als bewusstseinsbildende Maßnahme soll nach koordinierter Abstimmung ein "Almenland-Stoffsackerl" bei den Greißlern in den Gemeinden mit einem Bonus-/Gewinnspiel eingeführt werden. Ein "Energie-Wandertag" sowie die Photo-Days gemeinsam mit ER Weiz-Gleisdorf sollen zur Bewusstseinsbildung beitragen.</p> <p><u>Zielsetzung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Strategische und regelmäßige Verbreitung der KEM-Inhalte • Schaffen eines Widererkennungswertes als KEM-Region mit ihren Inhalten • Nach Möglichkeit: Abgestimmte Einführung des „Almenland-Sackerl“ mit einem begleitenden Gewinnspiel / Bonussystem • Social Medias (z.B. Facebook, Instagram) 	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	Meilensteine	Erreichungsgrad
	Jährliche Medienabstimmungen mit dem Almenlandbüro und regelmäßige bilaterale Sitzungen mit den Medienpartnern/innen	100%
	Bei sektorenübergreifenden Inhalten: Gemeinsame Definition der zu vermittelnden Inhalte mit allen Beteiligten	100%
	Berichterstattung zu Veranstaltungen, Exkursionen (Zeitungen, Internet, etc.) bzw. passend auch Pressenkonferenzen	100%
	Externe Experten/innen (regionale Akteure/innen und Betriebe) einbinden	100%
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<ul style="list-style-type: none"> • Durchgeführte Informationsveranstaltung zu Photovoltaik & Stromspeichern + Notstromversorgung (weitere Themen: thermische (Heizungs-)Sanierung, Ökostrom) am 07.03.2019 in der Gemeinde Gasen, GH Willingshofer • Podiumsdiskussion „Die Klimakrise und wir“ mit Gästen aus Brasilien und Obmann Bgm. Erwin Gruber als Biolandwirt am 14.11.2019, Stadtbücherei Weiz • Durchgeführte Informationsveranstaltung zu Photovoltaik & (zentralem) Stromspeichern (weitere Themen: Glasfaser, Löschwasser) am 17.12.2019 in der Gemeinde Gasen, GH Willingshofer • Präsentation der KEM bei der Eröffnung und „Tag der offenen Tür“ vom Almenlandbüro am 15.02.2020, Gde Fladnitz/T. • Durchgeführte Informationsveranstaltung zu den aktuellen KEM-Projekten und Photovoltaik & Stromspeichern am 10.03.2020 in der Gemeinde St. Kathrein/O., Edelbrennerei Graf • Erstellung einer KEM-Werbefahne/Beachflag für gute Sichtbarkeit bei allen (Außen-)Veranstaltungen • Vollflächige Beklebung des E-Autos des KEM-Managers mit Bildern zu Umweltthemen durch die „Klimaschulkinder 2019/2020“ aus 6 Volksschulen • Kooperation mit dem Almenlandblick zu regelmäßigen Schaltungen mit KEM-Inhalten, Reichweite; ca. 15.500 Haushalte → siehe Auszug Öffentlichkeitsarbeit • Vorgespräche im Jahr 2019 mit allen Almenland-Organisationen (LEADER, Naturpark, Tourismus, Wirtschaft) zur Einführung eines „Almenland-Stoffsackerls“; Konkretisierung, Adaptierung und Einführung Somme 2020, angepasst an die „Corona-Initiative“: „Gemeinsam pack ma's“ der Almenland-Wirtschaft (Leader-Projekt), Erstauflage 4.000 Stk. • Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung zu den KEM-Maßnahmen bei bestehenden, hochfrequentierten Veranstaltungsformaten, wie z.B. Löwenzahn-Festtage im Mai, Ross-Auslassen im Juni, Rindfleischfest im Juli/August, Sterzfest im August auf der Sommeralm, Almenland-Kirtag im Sept. (hier sind teilweise bis zu 10.000 BesucherInnen vor Ort) • Öffentlichkeitsarbeit zur Regionspartnerschaft mit dem Landesenergieversorger Energie Steiermark zu Themen wie E-Ladeinfrastruktur, E-Mobilität und Ökostrom (Speicher und PV) • Durchführung eines Klimaschutz-Gewinnspiels 09-10/2019, Thema „Mein persönlicher Beitrag zum Klimaschutz“, Gewinn: 3x100€ Almenland-Gutscheine • Erstellung von Social-Media-Seiten und Befüllung mit Inhalten seit Sommer 2019: https://www.facebook.com/kemalmenland/ und 	

	<p>https://www.instagram.com/kemalmenland/</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellung und Versenden von KEM-Newslettern in unregelmäßigen Abständen • Erstellung von Homepageartikel auf www.almenland.at/kem • Teilnahme bei der ORF-Sendung „Guten Morgen Österreich“ am 26.04.2019 in Passail zum Thema E-Mobilität in der KEM • U.a. Beiträge bei folgenden, weiteren Veranstaltung: <ul style="list-style-type: none"> ○ Energylunch #53 am 03.02.2021 ○ Erfahrungsaustauschtreffen der steierischen KEMs am 21.04.2021 ○ E-Power Steiermark am 06.05.2021 ○ KEM-QM-Audit mit Exkursion am 01.06.2021 ○ Projekt CLUE am 13.10.2021 ○ BürgermeisterInnen-Tag in Bruck/M. am 03.11.2021 ○ Mehrere Teilnahmen an Workshops beim Mobilitäts-Projekt RESPEKT, u.a. 15.09.2021, 22.09.2022 und am 25.11.2021 	
<p>ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR</p>	<p>Leistungsindikatoren</p>	<p>Erfüllungsgrad</p>
	<p>Erstellung einer passenden Drucksorte über die KEM-Inhalte bzw. eines/mehrerer Leuchtturmprojekte mit Klima- und Energieinhalten gemeinsam mit den Regionspartnern bis 2021</p>	<p>100%</p>
	<p>Ca. 20 Internetauftritte (Homepage, Facebook, etc.)</p>	<p>100%</p>
	<p>Ca. 20 NEWS aus der KEM (Newsletter)</p>	<p>100%</p>
	<p>Ca. 10 EROM-INFO-Mails (Beiträge im oststeiermark-weiten Email-Verteiler)</p>	<p>100%</p>
	<p>Ca. 10 Beiträge in den KEM-Gemeindezeitungen</p>	<p>100%</p>
	<p>Nach Möglichkeit: ca. 500 abgesetzte „Almenland-Sackerl“ (bei Entscheidung zur Einführung)</p>	<p>100%</p>
<p>Bei Bedarf: Roll-up, Beachflag, Infoschilder, Werbematerial, etc. zur KEM und KEM-Maßnahmen</p>	<p>100%</p>	

5. Best Practice Beispiel der Umsetzung

Projekttitel: Repair-Cafés im Naturpark Almenland

Modellregion oder beteiligte Gemeinde/n: KEM Klimafreundlicher Naturpark Almenland mit der Marktgemeinde Passail und Breitenau am Hochlantsch

Bundesland: Steiermark

Projektkurzbeschreibung:

Reparieren statt Wegwerfen lautet die Devise bei den bereits in Summe 4 durchgeführten Repair-Cafés in Passail und Breitenau/H. der KEM „Klimafreundlicher Naturpark Almenland“. Damit können nicht nur unnötige und teure Neuanschaffungen vermieden werden, sondern es wird zugleich auch Abfall reduziert und genutzwert.

Projektkategorie: MUSS VON DER KEM ANGEGEBEN UND ANGEKREUZT WERDEN!!!

Erneuerbare Energie:

Photovoltaik; Solarthermie; Wind; Biomasse/Biogas; Wasser; Sonstiges

X Energieeffizienz:

Industrie; X KMU; X Privat; X Sonstiges

Mobilität:

Öff. Verkehr; E-Mobilität; Radverkehr; zu Fuß gehen; Sonstiges

X Öffentlichkeitsarbeit & Bewusstseinsbildung

Öffentliche Beschaffung

Raumplanung/Bodenschutz

Ansprechperson

Name: Mag. Martin Auer

E-Mail: martin.auer@almenland.at

Tel.: +43 664 851 44 41

Weblink: Modellregion www.almenland.at/kem

Persönliches Statement des/der Modellregions-Manager*in

„Unser Organisationsteam findet es toll, dass sich technisch interessierte MitbürgerInnen finden, die sich einen Tag Zeit nehmen und mit fremden Menschen gemeinsam deren defektes Gerät reparieren. Es ist schön zu sehen, wie stolz Menschen sind, die eigenständig und mit etwas Hilfe ihren kaputten Gegenstand in Ordnung bringen, den sie eigentlich schon wegwerfen wollten. So eine Erfahrung verändert die Einstellung der Menschen.“

Inhaltliche Information zum Projekt:

Projekthalt und Ziel:

Ziel ist es mit den Repair-Cafés mehr Menschen dazu zu bewegen, ihr Konsum- und Wegwerfverhalten nachhaltig zu verändern. Die Gedanken zu „Lebenszykluskosten“, des „Reparierens“ aber auch des „Zusammenkommens“ und „Netzwerkens“ stehen im

Vordergrund. Das erste Repair-Café konnte mit dem freiwilligen Organisationsteam und den freiwilligen HelferInnen im Oktober 2020 in Passail durchgeführt werden. Bis Ende 2021 wurden noch 3 weitere Repair-Cafés in der KEM durchgeführt.

Ablauf des Projekts:

Die ersten Gespräche wurden zw. dem Organisator Thomas Schweiger und dem KEM-Manager zu der Idee des Repair-Cafés in Passail Anfang 2020 geführt. Im Vorfeld besuchte die KEM Repair-Cafés in Weiz und sprach dort mit HelferInnen und dem Steiermark-Koordinator der Repair-Cafés Andreas Höfler. Daraufhin wurde ein Organisationsteam gegründet und alle Abstimmungen und Abläufe mit der Marktgemeinde Passail, dem Verein Leib&Söl, der Pfarre Passail und KEM festgelegt. Das erste Repair-Café konnte somit im Oktober 2020 im Begegnungszentrum der Pfarre Passail durchgeführt werden – mit vollem Erfolg: Von den insgesamt 23 mitgebrachten Geräten konnten 13 sofort repariert bzw. zumindest verbessert werden. Bei diesem Repair-Café wurde auch die Idee und Konkretisierung eines Repair-Café in der Breitenau/H. geboren. Daraufhin folgte ein erstes Repair-Café am 06. August 2021 in Breitenau/H. in Kooperation mit der Freiwilligen Feuerwehr und dem Organisator Gottfried Kriegl. Im Oktober und November 2021 wurde in Passail und in Breitenau/H. jeweils das zweite Repair-Café veranstaltet. Im Durchschnitt konnten mehr als 50% der Gegenstände verbessert oder vollständig repariert werden. Es wird in der Weiterführung der KEM versucht jedes Jahr mindestens ein Repair-Café im Naturpark Almenland durchzuführen.

Kosten:

Die Arbeitsstunden für die Vorbereitungen und Durchführungen erfolgten auf freiwilliger Basis (Grundidee des Repair-Cafés). Es konnten teilweise Sponsoren gefunden werden, mit diesen Beträgen konnten erste Ersatzteile und Werkzeug angeschafft werden. Die KEM unterstützte auch bei der Bewerbung der Repair-Cafés (Almenlandblick, Flugzettel, Postwurfsendung). Durch das Sponsoring und die freiwilligen Sach- und Geld-Spenden kann zusätzlich etwas Geld für die Verpflegung (Kaffee, Kuchen, Mittagessen) oder auch Hilfsmittel gesammelt werden. Als Anhaltspunkt kann man 200-500€ pro Veranstaltung nehmen.

Nachweisbare bzw. zu erwartende THG-Einsparung in Tonnen:

Die THG-Einsparungen hängen von den zu reparierenden Gegenständen um dem Grad der Wiederinstandsetzung/Funktionalität im Vergleich zum Neukauf ab. Diese kann aus aktueller Sicht schwer abgeschätzt werden, jedoch werden intern Statistiken/Reparaturblätter pro Reparaturversuch mitgeführt.

Projekterfolge (Auszeichnungen)/ Rückschläge in der Umsetzung:

In Summe konnten bei den 4 Repair-Cafés annähernd 50 Gegenstände mit min. 50 oder auch mehr „externen“ Personen bearbeitet und beraten werden.

Informationen und Beiträge zu den Repair-Cafés:

www.almenlandblick.at/archiv/ → Ausgaben 10/2020, 11+12/2020, 09/2021, 10/2021 und 12/2021

Gemeindezeitungen von Passail und Breitenau 4.Quartal 2020, 3. Quartal 2021 und 4. Quartal 2021

www.almenland.at/kem

www.instagram.com/kemalmenland

www.facebook.com/kemalmenland

Nachhaltige/langfristige Perspektiven und Anregungen:

Für die erste Durchführung eines Repair-Cafés ist die Gründung eines Organisations- und HelferInnen-Teams entscheidend. Es können viele bestehende Vorlagen und Abläufe weiterverwendet werden, aber ohne ein gutes und großes Team an Freiwilligen (min. ca. 5-10 Personen) ist die Durchführung schwierig bis unmöglich. Was in Passail und Breitenau/H. gut funktioniert hat war die u.a. die Einbindung von sozialen Vereinen, der Gemeinden, der Pfarre und der Freiwilligen Feuerwehr. Auch die Sponsoren haben die Termine verbreitet. In Breitenau/H. versucht man auch saisonale Themen in der Bewerbung „anzusprechen“ z.B. Thema „Fit für den Garten - Rasenmäher, Heckenschere und Arbeitskleidung“

Projektrelevante Webadresse:

Es gibt leider noch keine Projektwebsite. Infos auch unter <https://www.repaircafe-graz.at/repaircafes/>